

**Von:** [LER-Landeselternrat](#)  
**An:** [Undisclosed recipients:](#)  
**Betreff:** WG: MK-Presseinfo: Statement von Kultusministerin Hamburg zu den jüngsten KMK-Beschlüssen  
**Datum:** Dienstag, 19. März 2024 07:37:26  
**Anlagen:** [image001.png](#)  
[013 Statement zu KMK-Beschlüssen -Korrektur.pdf](#)

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügte Pressemitteilung des Nds. Kultusministeriums vom 17.03.2024 übersende ich zu Ihrer Information.

Verteiler:  
Mitglieder/Ersatzmitglieder  
Vorsitzende KER/StER  
an News Interessierte

Mit freundlichen Grüßen  
Christiane Nöthel



Gemäß § 168 NSchG gebildet  
beim Nds. Kultusministerium



Landeselternrat Niedersachsen  
**Geschäftsstelle**  
Berliner Allee 19  
30175 Hannover  
**Telefon:** 0511 / 120-8810  
**E-Mail:** [Landeselternrat@mk.niedersachsen.de](mailto:Landeselternrat@mk.niedersachsen.de)  
[www.ler-nds.de](http://www.ler-nds.de)

**Nöthel Telefon** 0511 / 120-8811  
Dienstag - Freitag

**Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten beim Niedersächsischen Kultusministerium:**

Ich weise Sie darauf hin, dass Ihnen gemäß Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verschiedene Rechte als betroffene Person zustehen. Eine ausführliche Information, welche Rechte dies im Einzelnen sind und wie Ihre Daten verarbeitet werden, können Sie unter dem Link „[Datenschutz im Nds. Kultusministerium](#)“ abrufen.

Diese E-Mail ist ausschließlich für die/den Adressaten/in bestimmt und kann vertrauliche Informationen enthalten, die unter den Datenschutz fallen. Sollten Sie nicht zu den zum Empfang der Nachricht berechtigten Adressaten gehören, dann ist jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weiterleitung untersagt. Falls Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, bitte ich Sie um kurze Nachricht. Bitte löschen Sie die E-Mail anschließend von Ihrem Computer-Sys

---

**Von:** Schubert, Ulrich (MK) <ulrich.schubert@mk.niedersachsen.de>

**Gesendet:** Sonntag, 17. März 2024 13:41

**Betreff:** KORREKTUR - MK-Presseinfo: Statement von Kultusministerin Hamburg zu den jüngsten KMK-Beschlüssen

**Niedersächsisches Kultusministerium**  
**Presseinformation vom 17.03.2024**

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

bitte beachten und verwenden Sie die hiermit eingehende Korrektur zur soeben

versendeten MK-Pressinfo „Statement von Kultusministerin Hamburg zu den jüngsten KMK-Beschlüssen“. Mit der vorangegangenen Mail hatten wir versehentlich die noch unkorrigierte Version verschickt. Dafür bitten wir um Nachsicht und Entschuldigung.

=====

**Kultusministerin Hamburg zu den aktuellen KMK-Ergebnissen: „Mit den jüngsten Beschlüssen geht die KMK erneut mutig und geschlossen voran, um die aktuellen bildungspolitischen Themen gemeinsam zu bearbeiten.“**

Mit einem besonderen Blick auf Niedersachsen kommentiert Kultusministerin Julia Willie Hamburg die Ergebnisse der am Freitag zu Ende gegangenen Kultusministerkonferenz (KMK) in Berlin:

*„Mit ihren jetzigen Beschlüssen zur Lehrkräfteausbildung und Lehrkräftegewinnung, zur Arbeit in den Grundschulen und zur Qualitätsentwicklung der berufsbildenden Schulen haben sich die Mitglieder der KMK und damit die Länder auf ein ganzes Bündel zielführender Maßnahmen und Wege verständigt, Bildung in Deutschland gemeinsam und effektiv besser zu machen. Zugleich bestätigen die Diskussionen der vergangenen Tage in Berlin und abschließenden Beschlüsse auf Basis der anerkannten Empfehlungen der Ständigen Wissenschaftlichen Kommission sowie des Wissenschaftsrates, dass sich Niedersachsen in vielen Bereichen bereits auf dem richtigen Weg befindet. Konkret heißt das:*

- *Quereinstiege von sogenannten „Ein-Fach-Lehrkräften“ mit einem Masterabschluss sind neben vielen anderen Zugängen in den Lehrkräfteberuf schon jetzt in Niedersachsen möglich. Niedersachsen bietet zudem auch eine Qualifizierungsmaßnahme für ein zweites Fach an.*
- *Für die schnellere Anerkennung von im Ausland erworbenen Studienabschlüssen ist eine personell gestärkte Zentralstelle des Landes im RLSB Lüneburg eingerichtet worden.*
- *In einer gemeinsamen Projektgruppe mit dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur bearbeiten wir ressortübergreifend lehramtsbezogene Neustrukturierungen, die darauf ausgerichtet sind, das Lehramtsstudium auch mit Blick auf den Lehrkräftebedarf zielorientiert weiterzuentwickeln, zugleich wird den schulpraktischen Anforderungen des Berufsfeldes durch Erhöhung der Praxisanteile im Lehramtsstudium mehr Raum gegeben.*
- *Bei allen zusätzlichen Maßnahmen gilt selbstverständlich – wie auch auf KMK-Ebene – dass diese eine Ergänzung zu den bereits bewährten Strukturen der grundständigen Lehramtsausbildung darstellen.*
- *Die ebenfalls beschlossenen neuen verbindlichen Leitlinien für die Grundschulen zielen unter anderem auf die besondere Förderung der basalen Lese- und Schreibkompetenzen ab. Auch hier hat Niedersachsen unter anderem mit der bevorstehenden Erweiterung der Studentafel im Primarbereich bereits entscheidende Weichen gestellt.*

*Mit einem darüber hinaus vereinbarten Qualitätsrahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Wirksamkeit und der Nachhaltigkeit des Lernens in den beruflichen Schulen aller Länder werden ebenfalls innovative Wege geebnet.*

- *In Niedersachsen gibt es bereits seit 2011 ein verbindlich und erfolgreich implementiertes Qualitätsmanagementsystem-BBS mit landesweit abgestimmtem Strategischen Handlungsrahmen, Kernaufgabenmodell-BBS, Steuerung über Zielvereinbarungen, Leitlinien, Instrumenten und externer Evaluation. Kontinuierliche Qualitätsentwicklung ist aus meiner Sicht unumgänglich, um eine zukunftsfähige und nachhaltige berufliche Bildung dauerhaft zu gewährleisten und zwar in allen unseren regionalen und innovativen Kompetenzzentren beruflicher Bildung.*

*Mit dem jetzt beschlossenen Qualitätsrahmen sorgen die Länder zugleich gemeinsam dafür, die weltweit hoch anerkannte duale Berufsausbildung unter Berücksichtigung sich verändernder Berufe, Anforderungen und Ausbildungserfordernisse weiter zu entwickeln.“*

Zusammenfassend kommentiert die Kultusministerin und stellvertretende Ministerpräsidentin:

*„Mit den jüngsten Beschlüssen geht die KMK erneut mutig und geschlossen voran, um die aktuellen bildungspolitischen Themen gemeinsam zu bearbeiten“*

Die zum Abschluss der KMK-Gespräche herausgegebenen Pressemitteilungen finden Sie unter diesem Link: <https://www.kmk.org/presse/pressemitteilungen.html>

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Schubert

---

Niedersächsisches Kultusministerium  
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Stellv. Pressesprecher / Chefredakteur Schulverwaltungsblatt  
Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover  
Telefon: 0511 120 7168  
Mobil: 0160 7136976  
Email: [ulrich.schubert@mk.niedersachsen.de](mailto:ulrich.schubert@mk.niedersachsen.de)  
<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/>

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten beim Nds. Kultusministerium:  
Ich weise Sie darauf hin, dass Ihnen gemäß Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verschiedene Rechte als betroffene Person zustehen. Eine ausführliche Information, welche Rechte dies im Einzelnen sind und wie Ihre Daten verarbeitet werden, können Sie unter dem Link [„Datenschutz im Nds. Kultusministerium“](#) abrufen.